

REGION

Donnerstag, 30.09.2025



Monika Nothnagel bietet beim OGV wieder viele verschiedene Sorten Marmelade an.

Foto: Marc Schüler

Die gelungene Mischung macht's: Veranstaltung in Griesheim zieht trotz mäßigen Wetters zahlreiche Besucher an

Von Marc Schüler

GRIESHEIM

. Auch wenn das Wetter Ende September nicht mehr ganz so gut war wie erhofft, strömten dennoch viele Griesheimer zur 48. Auflage des Griesheimer Zwiebelmarktes. Bereits am Freitagabend vor der offiziellen Eröffnung waren zahlreiche Besucher auf der Wilhelm-Leuschner-Straße unterwegs, um sich die Angebote an den verschiedenen Ständen der Gewerbetreibenden und Vereine anzusehen.

Ein Dankeschön vom Bürgermeister

„Mein Dank gilt insbesondere den Ehrenamtlichen, die mit jeder Menge Begeisterung und großem Einsatz den Zwiebelmarkt Jahr für Jahr so einzigartig machen“, lobte Bürgermeister Geza Krebs-Wezl (CDU) bei der offiziellen Eröffnung in der Wagenhalle das Engagement. Seinen Worten zufolge dürfen sich die Besucher auf dem Festgelände zwischen Marktplatz und Wagenhalle auf allerlei Kulinarisches freuen, auf ein gemütliches Weindorf und Livemusik. Die jüngsten Gäste könnten beim Karussell-Fahren und weiteren Attraktionen viel Spaß haben. Zudem lade die TuS Zwiebelbühne zum Theaterstück ‚Mummel und der Talentverteiler‘ ins Rathaus ein. Ebenso erwähnte der Verwaltungschef den immer am Samstagvormittag stattfindenden traditionellen städtischen Gemarkungsrundgang, der mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Wagenhalle endete.

Für die Besucher gab es neben zahlreichen kulinarischen Leckereien und den Angeboten der Händler (unter anderem Schmuck, Süßwaren und Textilien) auch noch ein abwechslungsreiches Programm. Im Georg-August-Zinn-Haus stand die Kunstaussstellung des Kulturvereins mit Werken von Griesheimer Kunstschaaffenden

thematisch und passend unter der Überschrift „Wetter“, von der Stadt Griesheim wurde wieder der Publikumspreis nach dem Votum der Ausstellungsbesuchenden gestiftet. Am Rathaus gab es wieder die Stände der Partnergemeinden, an denen es Lothringer Bier und Käseteller (Bar-le-Duc), Bruschetta, Cantuccini und Bratwurst (Pontassieve) oder Langos und Wein (Gyönk) gab. In der Wagenhalle gab es ein Bühnenprogramm, bei dem sich die Griesheimer Jugend präsentieren konnte, während am Abend die Gruppen „Just for Fun“ und „Mission Possible“ spielten, während zum Abschluss am Sonntag DJ Fredi von den Onion Beats Musik von „Abba bis Zappa“ machte.

An den Ständen der Vereine waren die Angebote vielfältig. So konnte man beim Dart-Klub Whiskys kennenlernen, mediterrane Grillspezialitäten gab es bei der Griechischen Gemeinde, während die Vereine Viktoria und Croatia auf Bratwurst und kühlen Gerstensaft in ihren Zelten setzten. Arancinis machte der SPD-Ortsverein, während die DLRG Burgervariationen anbot und der Angelsportverein Fischspezialitäten feilbot. Dabei wies der ASV Griesheim auch auf eine besondere Aktion hin: Man kritisierte das achtlose Wegwerfen von Kippen und bot deswegen kostenlose mobile Aschenbecher an.

Gut vorbereitet auf den Zwiebelmarkt hatte man sich beim Obst- und Gartenbauverein. Während die angebotenen Obstler aus Quitte, Zwetschge und Brombeere nur selbst angesetzt waren, hatten die Damen des Vereins wieder Marmelade in zahlreichen Variationen gekocht. „Im Mai fangen wir damit an mit den Holunderblüten, und dann machen wir weiter, je nachdem, was wir wann ernten können“, erzählte Monika Nothnagel, die am Stand als „Marmeladen-Queen“ gilt. Hoch ist die Nachfrage beim OGV. „2024 haben wir alle 1200 Gläser am Sonntagmittag verkauft gehabt, daher haben wir dieses Mal 1500 Gläser dabei.“